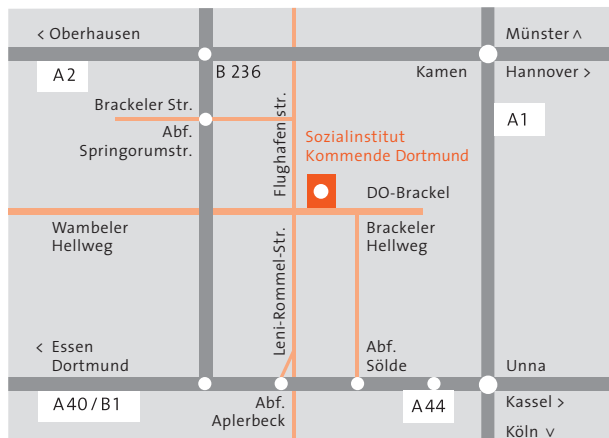


## Anmeldung

übers Internet an:  
www.kommende-dortmund.de;  
dort unter: Veranstaltungen /  
Programm / Wirtschaftsethik  
oder telefonisch unter: 0231 / 20 60 5-0  
oder per E-Mail: kister@kommende-dortmund.de



Eine Anmeldebestätigung erfolgt ausschließlich  
per E-Mail, wenn eine solche vorliegt.



**Parkplätze für Gäste** durch den historischen Torbogen fahren  
und geradeaus zum Parkplatz am Ende  
des Geländes

**Öffentliche Parkplätze** den Brackeler Hellweg Richtung Asseln  
200 m weiterfahren zum Parkplatz  
gegenüber von Lidl; keine Parkmöglichkeit  
donnerstags von 04.00-15.00 Uhr,  
dann ist dort Markt

**Anliegen dieser Reihe** ist es, unterschiedliche Perspek-  
tiven und kontroverse Standpunkte zu präsentieren,  
um Fakten und Zusammenhänge hinter pauschalen  
Vereinfachungen zu erkennen. Den eigenen Horizont  
erweitern, um Weitblick zu bekommen. Den eigenen  
Standpunkt finden, um zielgerichtet zu handeln.

**Das Titelbild** zeigt die Skulptur „Wagen“ des Künstlers  
Johannes Dörflinger. Der Wagen hat die Form einer Leiter.  
Es geht um Bewegung: Stufen erklimmen, neue Räume  
erschließen, den Horizont erweitern ...

**Fotos:** mit freundlicher Genehmigung  
der abgebildeten Personen.

## Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

**Aktuelle Ereignisse - hochkarätige Referenten -  
wirtschaftspolitische Hintergrundinformationen**

**Veranstalter und Veranstaltungsort**



Brackeler Hellweg 144 · 44309 Dortmund  
Fon 0231 / 20 60 5-0; Fax -80  
www.kommende-dortmund.de

**Kooperationspartner**



Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund



Handwerkskammer  
Dortmund



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



AUSLANDSGESELLSCHAFT  
NORDRHEIN - WESTFALEN  
DIE WELT BESSER VERSTEHEN



## Kommende-Forum Wirtschaft - Gesellschaft - Politik

**Dienstag,  
20. Oktober 2015,  
18:00 - 20:30 Uhr  
Kursnr. To4DOPW1C2**

## Droht uns der „Brexit?“ Großbritannien und die EU

Titelbild: Skulptur der Kunstgalerie Konstanz-Kreuzlingen: „Wagen“ von Johannes Dörflinger; Foto: Florian Schwarz, Berlin-Konstanz



# Droht uns der „Brexit?“ Großbritannien und die EU

Kommt der sogenannte „Brexit“, der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union, oder kommt er nicht? Endgültige Gewissheit wird es erst nach dem angekündigten Referendum geben, doch die möglichen Szenarien und Auswirkungen auf Großbritannien und die EU erhitzen schon jetzt die Gemüter. Im September 2015 lagen zum ersten Mal die Euroskeptiker in Umfragen vorne, das Stimmungsbild droht insbesondere durch die aktuelle Flüchtlingskrise zu kippen.

Premier David Cameron verhandelt mit der EU über Reformen, an deren Erfolg er seine Position in der Austrittsfrage knüpft. Gleichzeitig werden Studien zu den wirtschaftlichen Auswirkungen eines „Brexit“ auf Großbritannien veröffentlicht, jede mit sich widersprechenden Ergebnissen. Könnte Großbritannien im Falle eines Austritts seine wirtschaftliche Leistung aufrechterhalten, oder vielleicht, wie viele britische Euroskeptiker hoffen, sogar steigern? Es stellt sich die Frage, wie viele Zugeständnisse die EU in Sachen Reformen machen wird, denn ein „Brexit“ wäre nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine politische Katastrophe für ganz Europa.

Zu diesem Thema, das über die Zukunft der EU maßgeblich mitentscheiden wird, lädt die Kommende in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund und der Konrad-Adenauer-Stiftung, Regionalbüro Westfalen, und der Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Prälat Dr. Peter Klasvogt  
Direktor der Kommende




Dr. Stefan Klug  
Junior-Manager

## PROGRAMM

 *Vortrag*  
*Nick Leake*

**Die europäische Zukunft  
Großbritanniens**

 *Vortrag*  
*Dr. Nicolai von Ondarza*

**Schwere Verhandlungen und ein noch  
schwereres Referendum – der europäische  
Blick auf die britischen Reformforderungen**

Im Anschluss

Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation

Prälat Dr. Peter Klasvogt

Ort und Zeit

Kommende Dortmund  
Dienstag, 20. Oktober 2015,  
18:00 - 20:30 Uhr

Zum Ausklang

Imbiss und Getränke

## GESPRÄCHSPARTNER

 *Nick Leake, Berlin*



Britischer Botschaftsrat und Leiter der Abteilung EU & Wirtschaft an der britischen Botschaft Berlin (seit 2014). Zuvor britischer Hochkommissar auf Mauritius (2010 bis 2014) und stellv. Botschafter an der britischen Botschaft in Sofia, Bulgarien (2006 bis 2010).

 *Dr. Nicolai von Ondarza, Berlin*



Stellv. Forschungs-Gruppenleiter der Forschungsgruppe EU/Europa der Stiftung Wissenschaft und Politik (seit 2010). Zudem Lehrbeauftragter an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder (2011 bis 2014) und an der Universität Potsdam (2008 bis 2010) im Bereich Europäische Studien.

